

Neuer Wirtschaftshof in Klosterneuburg: Modern und nachhaltig ab 2027!

In Klosterneuburg startet der Bau eines nachhaltigen Wirtschaftshofs für 14,5 Millionen Euro, Inbetriebnahme 2027.



Klosterneuburg, Österreich - In Klosterneuburg wurde der symbolische Startschuss für ein ehrgeiziges kommunales Projekt gegeben, das auf dem Areal der ehemaligen Magdeburgkaserne realisiert wird. Der neue Wirtschaftshof wird nicht nur ein modernes Gebäude für administrative Aufgaben beherbergen, sondern auch eine Vielzahl an Dienststellen wie Baudirektion, Baubehörde und Stadtplanung integrieren. Dies wurde durch die Stadtgemeinde Klosterneuburg **österreich** bekannt gegeben.

Bei der Veranstaltung, die am Montag stattfand, waren zahlreiche Stadtpolitiker anwesend, darunter Bürgermeister Christoph Kaufmann (ÖVP) und die Vizebürgermeisterin Maria T. Eder (ÖVP). Auch Vertreter von Neos und den Grünen, wie

Stadtrat Clemens Ableidinger und Stadträtin Jacqueline Eschlböck, zeigten Interesse an dem Projekt. Die Vorbereitungen für die Bauarbeiten werden im Herbst 2025 beginnen, während die geplante Inbetriebnahme des Wirtschaftshofes in der ersten Jahreshälfte 2027 erfolgen soll. Für das gesamte Projekt hat die Stadt Klosterneuburg rund 14,5 Millionen Euro eingeplant.

Moderne Infrastruktur für die Bürger

Das Konzept des neuen Wirtschaftshofes zielt darauf ab, die Amtswege zu bündeln, um eine verbesserte Bürgernähe und Erreichbarkeit zu gewährleisten. Die Standortwahl in der ehemaligen Magdeburgkaserne ermöglicht zudem die Schaffung von kostenlosen Parkmöglichkeiten für Fahrräder und PKWs sowie eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Insgesamt wird das Gebäude Platz für rund 160 Mitarbeitende bieten und dabei modernste Standards in der Arbeitsumgebung umsetzen, wie die Stadt Klosterneuburg in ihren Informationen hervorhebt **Klosterneuburg**.

Darüber hinaus wird der neue Wirtschaftshof eine Vielzahl an wichtigen kommunalen Dienstleistungen unter einem Dach vereinen, darunter die Straßenmeisterei, Müllabfuhr und die Pflege öffentlicher Grünflächen. Diese Bündelung soll nicht nur Effizienz und Zeitersparnis bringen, sondern auch eine nachhaltige Stadtentwicklung fördern. Der Neubau wird mit modernen, ökologischen Technologien wie Photovoltaik, Wasser-Wärmepumpen und E-Ladeinfrastruktur ausgestattet, die für einen umweltfreundlichen Betrieb sorgen.

Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung

Das Projekt steht im Einklang mit den Prinzipien einer nachhaltigen Stadtentwicklung, die zunehmende Bedeutung gewinnen. Im Kontext des globalen Wachstums der urbanen Bevölkerung, bei dem bis 2050 bis zu 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben könnte, ist es entscheidend, dass Stadtplaner und -entwickler nachhaltige Lösungen

schaffen, die ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen. Der neue Wirtschaftshof in Klosterneuburg zeigt, wie solche Konzepte in die Praxis umgesetzt werden können **bpb**.

Diese Initiativen sind nicht nur für die gegenwärtigen Nutzenden wichtig, sondern müssen auch die Bedürfnisse zukünftiger Generationen im Blick haben. Durch die moderne Bauweise und die Integration umweltfreundlicher Technologien setzt Klosterneuburg ein Zeichen für zeitgemäße und nachhaltige Stadtgestaltung, die als Vorbild für zukünftige Projekte dienen kann.

Details	
Ort	Klosterneuburg, Österreich
Schaden in €	14500000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.klosterneuburg.at• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at